

### Wiederaufbau

#### **Digitale Antragsstellung bis einschließlich 30. Juni 2026 möglich**

Mainz, 4. Mai 2026. Betroffene der Flutkatastrophe rund um die Regionen Ahrtal und Trier können weiterhin finanzielle Mittel aus dem Sondervermögen zur „Aufbauhilfe 2021“ von Bund und Ländern beantragen. Die Anträge für private Gebäude lassen sich bis einschließlich 30. Juni 2026 über das digitale Portal der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) stellen.

Eine frühzeitige Antragsstellung empfiehlt sich. Die für die weitere Antragsbearbeitung erforderlichen Unterlagen können nachgereicht werden. Dies gilt auch für Anträge im Zusammenhang mit unbilligen Härten. Darüber hinaus sind versicherte Haushalte antragsberechtigt für Eigenbedarfe oder Hochwasserschutzmaßnahmen. Unabhängig von der Antragsfrist können nach einer Bewilligung weitere Mittelabrufe, Mehrkostenanträge und Verwendungsnachweise vorgenommen werden.

#### **Benötigte Unterlagen**

Damit die Anträge fristgerecht gestellt werden können, müssen folgende Informationen und Dokumente vorliegen:

- **Persönliche Daten:** Zugangsdaten der E-Mail-Adresse, Personalausweis oder Reisepass, Bankverbindung, Steuer-ID
- **Versicherungsleistung:** Höhe der Versicherungsleistung (sofern vorhanden, auch das Schreiben der Versicherung)

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Fabian Maier  
Stellv. Pressesprecher  
Holzhofstraße 4  
55116 Mainz

Telefon: 06131 6172-1608  
Telefax: 06131 6172-1299  
Internet: [www.isb.rlp.de](http://www.isb.rlp.de)  
E-Mail: [fabian.maier@isb.rlp.de](mailto:fabian.maier@isb.rlp.de)

### **Zusätzlich nach Art der Förderung**

- **Hausrat:** Keine weiteren Dokumente erforderlich
- **Gebäude:**
  - Grundbuchauszug (nicht älter als sechs Monate bei Antragstellung)
  - Eigenerklärung der antragstellenden Person mit Bestätigung der Gemeinde (Betroffenheitsbescheinigung)

Ausführliche Hinweise und eine Übersicht zu allen Programmen sowie zum Vorgehen bei der Antragstellung sind zudem auf der Website der ISB ([www.isb.rlp.de/unwetterhilfen](http://www.isb.rlp.de/unwetterhilfen)) verfügbar.

### **Unterstützung vor Ort**

Darüber hinaus bietet die ISB für Privathaushalte eine Hotline (06131 6172-1444) sowie einen E-Mail-Support ([aufbauhilfe@isb.rlp.de](mailto:aufbauhilfe@isb.rlp.de)) für Antragstellende an. Ergänzt wird das Angebot durch Beratungsangebote von ISB - Mitarbeitenden vor Ort im Ahrtal, die jeweils zeitnah vor Monatsbeginn über [isb.rlp.de/unwetterhilfen](http://isb.rlp.de/unwetterhilfen) angekündigt werden. Dort können sich Betroffene persönlich informieren und begleiten lassen – von der Antragstellung über die Bewilligung bis hin zum abschließenden Verwendungsnachweis.

Zusätzlich unterstützen Hilfsorganisationen wie der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) (Tel.: 02641-396 7000, Aufbauhilfe RLP: 02641-3967000) und die Johanniter-Unfall-Hilfe (Tel.: 0151-72853563, E-Mail: [fluthilfe.rlp@johanniter.de](mailto:fluthilfe.rlp@johanniter.de)) bei der Antragstellung.

### **Weitere Informationen**

Eine Übersicht aller relevanten Ansprechpartner für die jeweilige Antragsstrecke ist unter folgendem Link abrufbar: <https://wiederaufbau.rlp.de/ansprechpartner-1>

Über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB):

Die ISB mit Sitz in Mainz ist die landeseigene Förderbank für Rheinland-Pfalz und unterstützt das Land bei der Umsetzung der Wirtschafts-, Struktur- und Wohnraumförderung. Mit Beratungsangeboten, zinsgünstigen Darlehen, Bürgschaften, Zuschüssen und Eigenkapitalfinanzierungen setzt sie ein breites Portfolio an Fördermöglichkeiten ein und bezieht hierbei auch Mittel des Landes, Bundes und der Europäischen Union ein. Die ISB arbeitet wettbewerbsneutral mit allen Kreditinstituten und Sparkassen zusammen.